

Betreff:**Fällung von Rotdornen in der Johanniterstraße****Organisationseinheit:**

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün

Datum:

21.01.2025

Adressat der Mitteilung:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Die Rotdorn-Bäume in der Johanniterstraße müssen aufgrund ihres Befalls mit dem Birnbaumprachtkäfer (*Agrilus sinuatus*), einem Baumschädling, noch vor dem 01.03.2025 gefällt werden. Eine Hochstamm-Felsenbirne, die ebenfalls in der dortigen Baumreihe steht, wird belassen. Seit mehr als 15 Jahren wird innerhalb Braunschweigs ein stetiges Auftreten des Birnbaumprachtkäfers festgestellt.

Die Larve dieses Käfers bohrt sich ins Stammholz, wo sie sich zwischen Bast und Splint entwickelt und im Frühjahr als Käfer schlüpft. Die Leitungsbahnen befallener Bäume werden unterbrochen und es kommt zu einem Vertrocknen der Äste mit vorzeitigem Blatt- und Fruchtfall. Die Bäume sterben nach dem Befall i.d.R. innerhalb von drei bis vier Jahren ab.

Hierdurch wurden insbesondere die, in Straßen Braunschweigs ehemals häufig vertretenen Apfel- und Rotdornbäume (*Crataegus laevigata* 'Pauls's Scarlet' und *Crataegus* 'Carrierei'), erheblich geschädigt, sodass deren Bestände nach einem Befall ausgetauscht werden mussten.

In der Johanniterstraße sind Ersatzpflanzungen mit Blumeneschen (*Fraxinus ornus*), einem kleinkronigen, weißblühenden Klimabaum, vorgesehen.

Loose

Anlage/n: keine